



Programm 07. Juni 2019

9:00 Uhr	Grußworte	
9:30 Uhr	Plenarvortrag „Gefälschte und minderwertige Arzneimittel in Afrika: Mythen und Fakten“ Prof. Dr. Lutz Heide, Universität Tübingen	
10:30 Uhr	Frühstückspause, Posterpräsentation (Foyer)	
11:15 Uhr	Phar ^{MS} chool-Vorträge	
12:15 Uhr	Mittagspause, Posterpräsentation (Foyer)	
13:15 Uhr	Plenarvortrag „Legal Highs? - Aktuelle Trends in der Drogenszene“ Dr. Jennifer Schürenkamp, Universitätsklinik Münster	
14:15 Uhr	Phar ^{MS} chool-Vorträge	
15:15 Uhr	Kaffeepause, Posterpräsentation (Foyer)	
15:45 Uhr	Phar ^{MS} chool-Vorträge	
16:30 Uhr	Verleihung des Posterpreises und Ausklang	



Prof. Dr. L. Heide



Dr. J. Schürenkamp

Um die angehenden Apothekerinnen und Apotheker an der Westfälischen Wilhelms-Universität noch optimaler auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten, haben die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer etwas gewagt und 2012 das innovative Lehrkonzept Phar^{MS}chool ins Leben gerufen.

Dieses Projekt ermöglicht es den Pharmaziestudierenden Soft Skills wie problemorientiertes und interdisziplinäres Arbeiten, Eigeninitiative und Teamgeist zu erlernen, die im alltäglichen Berufsleben gefragt sind, an deutschen Hochschulen aber selten gelehrt werden. Über die vier Semester des Hauptstudiums begleitet die Studierenden in Kleingruppen ein arzneimittel- oder krankheitsbezogenes Projektthema, mit dem sich die Gruppen dann in allen relevanten Laborpraktika beschäftigen und so lernen, Wissen fachübergreifend anzuwenden. Dabei werden die Studierenden wissenschaftlich von einer Mentorin oder einem Mentor aus der Riege der Hochschullehrenden und dem Phar^{MS}chool-Koordinationsteam unterstützt.



Mentorinnen und Mentoren



Phar^{MS}chool-Koordinationsteam

Möchten Sie sich selber von dem neuen Ausbildungskonzept überzeugen? Am **7. Juni 2019** haben Sie beim nun schon 11. Symposium wieder die Gelegenheit dazu.

Die Studierenden präsentieren hierbei ihre Ergebnisse aus vier Semestern Projektarbeit zum Thema „Organe“ in Form von Kurzvorträgen und wissenschaftlichen Postern. Ergänzend gibt es zwei hochkarätige Festvorträge. Herr Prof. Dr. Lutz Heide vom Institut für Pharmazeutische Biologie der Universität Tübingen spricht über Mythen und Fakten gefälschter und minderwertiger Arzneimittel in Afrika. Frau Dr. Jennifer Schürenkamp vom Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Münster wird über Legal Highs als aktuelle Trends in der Drogenszene berichten.

Nutzen Sie die Veranstaltung um sich fortzubilden und mit den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Aussteller aus der Industrie und öffentlichen Apotheke ergänzen das Programm. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!



Bitte melden Sie sich
bis zum 3. Juni 2019 online an unter:

<https://www.eventbrite.de/e/11-pharmschool-symposium-tickets-53174613701>

Das Passwort lautet: **Symposium11**